



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Rienzi, der letzte der Tribunen**

**Wagner, Richard**

**1878-06-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 23. Juni 1878.



143. Vorstellung.

A = Abonnement.

# RIENZI,

## der letzte der Tribunen.

Oper in 5 Akten Richard Wagner.

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	.	.	.	Herr Hesselbach.
Irene, seine Schwester	.	.	.	Frau Kretschy
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	.	.	.	Herr Röbbling.
Adriano, sein Sohn	.	.	.	Frdul. Szégal.
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	.	.	.	Herr Plank.
Raimondo, päpstlicher Legat	.	.	.	Herr Knapp.
Baroncelli,	} römische Bürger	.	.	Herr Grahl.
Secco del Vecchio,		.	.	Herr Ditt.
Ein Friedensbote	.	.	.	Frau Seubert.

Gesandte der lombardischen Städte, Baierns, Böhmens. Römische Nobilität,  
Bürger und Bürgerinnen Roms. Friedensboten. Priester und Mönche. Römische Trabanten.  
Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

Im zweiten Acte:

## WAFFENTANZ,

Nach dem Arrangement des Grossh. Hof-Balletmeister Herrn Beauval einstudirt und ausgeführt  
unter Mitwirkung von Frau Gutenthal.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Die Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher  
Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Edenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.  
Billete zu den Speersitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-  
theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten  
nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug			
" 9 " 45 " " " "	Ludwigshafen nach	(Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pirkheim.	
" 10 " 15 " " " "	" " " "	Frankenthal und Worms.	
" 11 " 18 " " " "	" " " "	Neustadt, Landau, Weiskenburg, Strassburg.	
" 10 " 15 " " " "	Mannheim	(Heidelberg,	
" 11 " 10 " " " "	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.	
" 10 " 55 " " " "	" " " "	Ladenburg und Weinheim.	